

Protokoll zur 3. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Westerwald-Sieg

Sitzungsbeginn	15:15h	Sitzungsende	17:00h
Datum	22.05.2019	Ort	Kreisverwaltung Altenkirchen

Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Westerwald-Sieg

Name	Funktion / Gruppe	Teilnahme / Vertretung
Lieber, Michael	Landrat, Vorsitzender der LAG	Günter Knautz (TOP 1 -
Neuhoff, Berno	Öffentliche	entschuldigt
Enders-Eitelberg, Anke	WISO	entschuldigt
Euteneuer, Claudia	Zivil	entschuldigt
Freiherr v. Hövel, Friedrich	WISO	hat teilgenommen
Höfer, Maria	Zivil	hat teilgenommen

Anlagen zum Protokoll

- Teilnehmerliste
- Präsentationen (nur in digitaler Form)
- Sitzungsunterlagen (nur in digitaler Form)
- Ergebnis Umlaufbeschluss 2 / 2019 – Projektauswahl im Umlaufverfahren „Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen“
- Ergebnis Umlaufbeschluss 3 / 2019 – Rankingliste und 8. Projektauftrag
- Antrag Ortsgemeinde Werkhausen - Fristverlängerung
- Sitzungsunterlagen

Protokoll:  Sebastian Dürr // Regionalmanagement


Vorsitzender: Landrat Michael Lieber, Vorsitzender der LAG Westerwald-Sieg

TOP 1 – Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der LAG Westerwald-Sieg, Herr Günter Knautz, begrüßt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums und die teilnehmenden Gäste zur dritten Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Westerwald-Sieg.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 2 – Fristgerechte Einladung

Festgestellt wird, dass zur 3. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Westerwald-Sieg fristgerecht eingeladen wurde.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 – Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Das Gremium ist beschlussfähig. Im Vorfeld der Sitzung wurden folgenden Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Herr Kraft bittet wegen eines dringenden Anschlusstermins darum, die Vorstellung seines Vorhabens vorzuziehen.

Beschlussvorschlag: Die Reihenfolge der Projektvorstellungen wird geändert. Top 7 - Vorstellung Tiny Houses wird mit Top 10-Vorstellung Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen getauscht.

Kurzfristig zurückgezogene Vorhaben:

Top 8 - Vorstellung NäPas entfällt. Das Vorhaben wurde von der Regional- und Kreisentwicklung am 20.05.2019 zurückgezogen.

Top 9 -Vorstellung Radwegekonzept entfällt. Das Vorhaben wurde von der Regional- und Kreisentwicklung am 20.05.2019 zurückgezogen.

Top 11 - LANDerLEBEN entfällt. Das Vorhaben wurde von der federführenden LAG zurückgezogen, da der antragstellende Landfrauenverband nicht in der Region Westerwald-Sieg aktiv ist und die Landfrauen in der Region an einen anderen Verband angeschlossen sind.

Beschlussvorschlag: Die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 11 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Information zu TOP 17 - Weiterentwicklung Tourismusstrukturen- Herr Neuhoff kann wegen eines Trauerfalls nicht an der Sitzung des Entscheidungsgremiums teilnehmen. Die Vorstellung des Vorhabens „Weiterentwicklung Tourismusstrukturen“ erfolgt deshalb durch das Regionalmanagement.

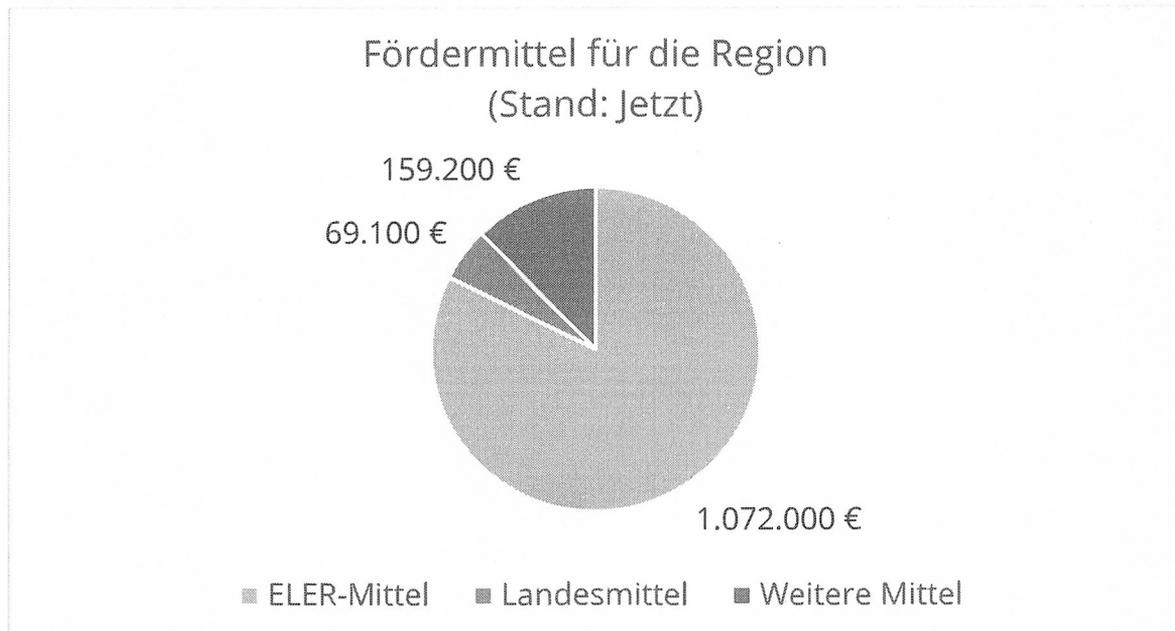
Beschluss: Nachdem die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt ist, stimmen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der geänderten Tagesordnung zu.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anzahl Mitglieder Entscheidungsgremium	6
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagements

Das Regionalmanagement stellt in einem kurzen Überblick dar, an welcher Stelle die LAG im LEADER-Prozess steht, was die zentralen Ergebnisse aus den jüngsten Abstimmungen mit der ADD und dem MWVLW sind und welche Schritte im Prozess folgen.



Bislang konnten in Summe rd. 1.405 Mio. Euro Fördermittel für die Region gewonnen werden. Insgesamt wurden im bisherigen Prozess 18 LEADER-Projekte ausgewählt, davon 2 Kooperationsprojekte. Fünf Projekte wurden zurückgezogen bzw. der Auswahlbeschluss wurde bei zwei Projekten zurückgenommen. 16 Ehrenamtsprojekte konnten bisher gefördert werden, wobei sich bei zwei Projekten herausgestellt hat, dass diese nicht förderfähig sind. Ein FLLE-Projekt und 12 Vorhaben zum Wegebau außerhalb der Flurneueordnung wurden durch die LAG bzw. das Entscheidungsgremium ausgewählt. Für das Vorhaben „Regionale Produkte und Direktvermarktung“ liegt noch kein Bewilligungsbescheid vor, da die ADD derzeit die Personalkostenabrechnung auf Pauschalen umstellt und deshalb noch keinen Bewilligungsbescheid erstellen kann. Im Hintergrund wird aber bereits an dem Vorhaben gearbeitet. In Abstimmung mit „Wir Westerwälder“ wird an dem Einkaufsführer für regionale Produkte gearbeitet. Bei dem Vorhaben „Mitfahrerbanken“ sind die Standorte und die Logistik abschließend geklärt. Banken und Zielleitsysteme sind in der Produktion. Die erste Bank wird voraussichtlich im Juli 2019 installiert. Als Herausforderung stellt sich derzeit heraus, dass 80% der ELER-Mittel bis zum Ende des Jahres 2019 gebunden sein sollen. In den benachbarten Regionen ist die Situation vergleichbar. Aktuell gibt es bei Vorhaben des Landkreises Altenkirchen Engpässe bei der Bereitstellung der Ko-Finanzierungsanteile. Um nach Lösungen für diese Herausforderungen zu suchen, finden derzeit intensive Abstimmungen mit der ADD statt, die für die kommunalaufsichtlichen Stellungnahmen für den Landkreis Altenkirchen zuständig ist. Darüber, welche Auswirkungen dies letztlich haben wird, kann derzeit nur spekuliert werden.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 5 – Informationen zu Ehrenamtsprojekten

Das Regionalmanagement informiert über die eingereichten Interessensbekundungen für bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekte, die in der Sitzung beraten werden sollen. Insgesamt wurden 13 Interessensbekundungen eingereicht. Das Regionalmanagement hat diese nach formalen Kriterien (z.B. Maßnahmenbeginn, Ergebnisse aus der Abstimmung mit der ADD, etc.) zusammengestellt. Kritisch gesehen werden folgende Vorhaben:

Kooperation Kita Weyerbusch: Diese Kooperation läuft bereits seit fünf Jahren. Es liegt deshalb ein Maßnahmenbeginn vor.

Tische Mehrzweckhalle: Das Vorhaben wird von der ADD kritisch gesehen, da öffentliche Antragsteller bei den bürgerschaftlichen Ehrenamtsprojekten nicht zugelassen sind.

Feriencamp: Eine wirtschaftliche Betätigung kann nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus hat die Veranstaltung bereits in der Vergangenheit in vergleichbarer Form stattgefunden.

24h-Grillen: Eine wirtschaftliche Betätigung kann nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus hat die Veranstaltung bereits in der Vergangenheit in vergleichbarer Form stattgefunden.

Frauen in Not: Entsprechende Angebote bestehen bereits in der Region und sind etabliert.

Vorgeschlagen wird eine Förderung der folgenden Projekte:

- Plastikfreies Einkaufen (2.000€)
- Wallmenroth plastikfrei (2.000€)
- Weiterentwicklung Herzsportgruppe (2.000€)
- Förster Denkmal (2.000€)
- Multimediapräsentation Altenkirchen (500€)
- Kleinspielfeld (2.000€)
- Sicherheit im Umgang mit Hunden (1.000€)
- Tierschutzverein (1.000€)

Damit sind 12.500 Euro des Budgets in Höhe von 15.000 Euro gebunden.

Beschluss: Nach abschließender Diskussion und unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterlagen fasst das Entscheidungsgremium folgenden Beschluss: Das Entscheidungsgremium spricht sich für eine Förderung der Vorhaben wie in der Liste zusammengestellt aus.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anzahl Mitglieder Entscheidungsgremium	6
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 6 – Eingereichte Projekte

Im vergangenen Aufruf wurden folgende Vorhaben eingereicht:

Tiny-Houses Fürthen

NäPas – Digitalisierung und Delegation

Radwegekonzept Landkreis Altenkirchen

Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen

FLLE: Metzgerei in Betzdorf

Wie bereits oben ausgeführt, wurden Vorhaben von den jeweiligen Vorhabenträgern zurückgezogen. In der Sitzung werden die Tiny-Houses, das interkommunale Gesamtkonzept Kirchen und das FLLE-Vorhaben vorgestellt.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 7 (10) – Vorstellung „Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen“

Herr Kraft von der Wirtschaftsförderung der VG Kirchen stellt das Vorhaben interkommunales Gesamtkonzept dem Gremium vor.

Zwei Mitglieder des Entscheidungsgremiums erklären sich im Verlauf der Vorstellung für Befangen. Ursächlich dafür ist, dass beide Mitglieder des Gremiums Flächen in der VG Kirchen besitzen, die ggf. als Gewerbeflächen entwickelt werden. Herr Knautz ist bei dem Vorhaben nicht befangen und stimmt für das Projekt.

Die Geschäftsordnung sieht vor, dass in einem solchen Fall ein Umlaufverfahren in Gang gesetzt wird. Dieses wurde nach der Sitzung eingeleitet. Die Ergebnisse des Umlaufverfahrens sind als Anlage beigefügt.

Beschluss: Es wird kein Beschluss gefasst. Die Stimmabgabe von Herrn Knautz wird gewertet. Es wird ein Umlaufverfahren zur Projektauswahl in Gang gesetzt.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	1
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	1
Anwesende Mitglieder Entscheidungsgremium	3
davon bei diesem TOP befangen	2

TOP 8 – Vorstellung „NäPas“

Der Projektträger hat das Vorhaben zurückgezogen, da von der ADD eine negative kommunalaufsichtliche Stellungnahme vorliegt.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 9 – Vorstellung „Radwegekonzept“

Der Projektträger hat das Vorhaben zurückgezogen, da von der ADD eine negative kommunalaufsichtliche Stellungnahme vorliegt.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 10 (7) – Tiny Houses Fürthen

Hinweis: Ab diesem TOP übernimmt der Vorsitzende der LAG, Landrat Michael Lieber, die Leitung der Sitzung.

Ortsbürgermeister Michael Rzytki stellt das Konzept der Tiny Houses in Fürthen vor. Es sollen zwei Bauferienwagen errichtet werden, um das bestehende touristische Angebot in der Region zu erweitern.

Die Bauferienwagen bzw. mobilen Tiny-Houses sollen in Fürthen errichtet werden. Investor und Betreiber ist dabei die Ortsgemeinde.

Zu dem Vorhaben liegen fachliche Stellungnahmen der Westerwald-Touristik aus Montabaur wie auch vom dafür zuständigen Ministerium vor (vgl. Sitzungsunterlagen).

Nach der Vorstellung des Vorhabens diskutieren die Mitglieder des Entscheidungsgremiums wie auch die anwesenden LAG-Mitglieder über das Vorhaben und stellen Rückfragen an den Vorhabenträger.

Das Entscheidungsgremium stimmt der vorgeschlagenen Bepunktung zu und wählt das Vorhaben aus.

Beschluss: Nach abschließender Diskussion mit dem Vorhabenträger und unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterlagen fasst das Entscheidungsgremium folgenden Beschluss: Das Entscheidungsgremium spricht sich für eine Förderung des Vorhabens aus. Der Fördersatz wird auf 60% festgelegt (entsprechend der erreichten Punktzahl im Auswahlverfahren). Darüber hinaus wird der Antragstellerin auferlegt, das Angebot über die WTS zu vermarkten.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anwesende Mitglieder Entscheidungsgremium	3
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 11 – Vorstellung „LANDerLEBEN“

Das Vorhaben wurde von der federführenden LAG zurückgezogen.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 12 – Vorstellung FLLE / Meat & Love

FLLE-Projekte werden in RLP über die LEADER-Regionen ausgewählt. Zur Anwendung kommen einheitliche Auswahlkriterien. Eine Antragstellung ist laufend möglich. Gefördert werden können Einrichtungen der Grundversorgung.

Das Projekt wird durch den Vorhabenträger dem Gremium vorgestellt und von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums wie auch der LAG diskutiert.

Entsprechend der Checkliste erreicht das Vorhaben eine Punktzahl von 96 Punkten. Erforderlich ist eine Mindestpunktzahl von 70 Punkten.

Beschluss: Nach abschließender Diskussion mit dem Vorhabenträger und unter Berücksichtigung der vorliegenden Unterlagen fasst das Entscheidungsgremium folgenden Beschluss: Das Entscheidungsgremium spricht sich für eine Förderung des Vorhabens aus und bestätigt die Bepunktung mit 96 Punkten.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anwesende Mitglieder Entscheidungsgremium	3
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 13 – Beschluss der Rankingliste

Da zu dem Vorhaben „Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen“ kein abschließender Beschluss gefasst werden konnte, kann auch die Rankingliste nicht beschlossen werden. Die Rankingliste wird im Umlaufverfahren beschlossen (vgl. Anlage).

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 14– Nächster Projektaufruf

Da zu dem Vorhaben „Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen“ kein abschließender Beschluss gefasst werden konnte, kann auch die Rankingliste nicht beschlossen werden. Die Rankingliste wird im Umlaufverfahren beschlossen und hat Auswirkungen auf den nächsten Projektaufruf. Es wird deshalb ein Umlaufverfahren zum nächsten Projektaufruf in Gang gesetzt (vgl. Anlage).

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 15 – Aufruf Ehrenamtsprojekte

Die restlichen verfügbaren Mittel für bürgerschaftliche Ehrenamtsprojekte werden mit dem regulären Projektauftrag aufgerufen. Vorgriffe auf die VE 2020 (5.000 Euro) sind erfolgt. Die Fristen für die Einreichung der Absichtserklärungen und Auswahltermin erfolgen analog zum regulären Projektauftrag. Die Vorhaben müssen bis zum 31.10.2019 abgeschlossen sein.

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen dem Umsetzungsvorschlag des Regionalmanagements zu.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anwesende Mitglieder Entscheidungsgremium	3
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 16 – Antrag der Ortsgemeinde Werkhausen auf Verlängerung der Projektlaufzeit

Die Ortsgemeinde Werkhausen bittet um eine Verlängerung des Umsetzungszeitraums für das Vorhaben „Weg der Sinne“ (vgl. Anlage).

Beschluss: Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmen der beantragten Laufzeitverlängerung zu. Das Regionalmanagement wird damit beauftragt, die Entscheidung gegenüber der ADD Trier zu kommunizieren.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	0
Anzahl abgegebene Stimmen	3
Anwesende Mitglieder Entscheidungsgremium	3
davon bei diesem TOP befangen	0

TOP 17 – Weiterentwicklung Tourismusstrukturen

Da Herr Neuhoff wegen eines Trauerfalls verhindert ist, stellt Herr Dürr die Überlegungen zu der Weiterentwicklung der Tourismusstrukturen im Landkreis Altenkirchen vor und gibt einen Überblick über die ersten Ideen für einen LEADER-Antrag.

Beschluss: Das Entscheidungsgremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Umlaufbeschluss 2 / 2019 – Projektauswahl – Ergänzende Abstimmung zur Sitzung des Entscheidungsgremiums

Sachverhalt

In der letzten Auswahlsitzung vom 22.05.2019 konnte wegen persönlicher Befangenheit zweier Mitglieder des Entscheidungsgremiums kein Beschluss zum Vorhaben der VG Kirchen „Interkommunales Gesamtkonzept“ gefasst werden. Die Geschäftsordnung sieht für einen solchen Fall vor, dass ergänzend zu den bereits abgegebenen Stimmen eine Abstimmung im Umlaufverfahren durchgeführt wird.

Herr Knautz hat als stellvertretender Vorsitzender bereits in der Sitzung sein Votum zu dem Vorhaben abgegeben.

Eine persönliche Befangenheit lag bei den Mitgliedern Frau Höfer und Freiherr von Hövel vor. Diese haben sich nicht an der Beschlussfassung im Umlaufverfahren beteiligt.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Mitglieder des Entscheidungsgremiums

Person	Funktion	Organisation	Gruppe
Lieber, Michael in der Sitzung vertreten durch Herrn Knautz.	Vorsitzender der LAG / stellvertretender Vorsitzender	Kreisverwaltung Altenkirchen	öffentlich
Neuhoff, Berno	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Kreisverwaltung Altenkirchen	öffentlich
Freiherr von Hövel, Friedrich	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Waldbauernverein Kreis Altenkirchen e.V.	WISO
Enders-Eitelberg, Anke	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Landfrauenverband Frischer Wind e.V.	WISO
Höfer, Maria	Mitglied des Entscheidungsgremiums		Zivil
Euteneuer, Claudia	Mitglied des Entscheidungsgremiums		Zivil

Zuordnung der Mitglieder

Aufteilung auf Gruppen		Öffentliche	WiSo	Zivil
Mitglieder des Entscheidungsgremiums		2	2	2
Davon ausgeschlossen		0	1	1
Stimmberechtigte Mitglieder	4	2	1	1
davon teilgenommen	3	1	1	1

Einhaltung des doppelten Quorums

Nach der Geschäftsordnung der LAG Westerwald-Sieg ist ein doppeltes Quorum bei der Beschlussfassung einzuhalten: Die LAG bzw. das Entscheidungsgremium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten sind und hiervon mindestens 50% den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigt.

Abstimmungsergebnis

Vorhaben	Ja	Nein	Enthaltung
Vorhaben VG Kirchen Interkommunales Gesamtkonzept	3	0	0

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums haben sich damit für die Auswahl des Vorhabens „Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen“ der VG Kirchen ausgesprochen.

Die Richtigkeit wird bestätigt:

Altenkirchen, 07.06.2019



Sebastian Dürr – Regionalmanagement Westerwald-Sieg

Umlaufbeschluss 3 / 2019 – Auswahlliste und Projektauswahl

Sachverhalt

Zum Zeitpunkt der letzten Auswahl Sitzung am 22.05.2019 konnten in der Sitzung aus formellen Gründen keine Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten Auswahlliste (TOP 13) und Projektaufruf (TOP 14) für das zweite Halbjahr 2019 gefasst werden. Beide Beschlüsse sind jedoch erforderlich, damit weitere Projekte gefördert werden können.

Im Hinblick auf den Zeitplan für die Förderung weiterer Projekte wurden die o. g. erforderlichen Abstimmungen im Umlaufverfahren durchgeführt.

Nach Auskunft der ADD können Mitglieder des Entscheidungsgremiums, die bei der Projektauswahl befangen waren, an der Abstimmung über die Rankingliste teilnehmen. Eine persönliche Befangenheit lag somit bei keinem der Mitglieder des Entscheidungsgremiums zu den oben aufgeführten Punkten vor.

Dokumentation des Abstimmungsergebnisses

Mitglieder des Entscheidungsgremiums

Person	Funktion	Organisation	Gruppe
Lieber, Michael Vorsitzender der LAG Westerwald-Sieg	Vorsitzender der LAG / stellvertretender Vorsitzender	Kreisverwaltung Altenkirchen	öffentlich
Neuhoff, Berno	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Kreisverwaltung Altenkirchen	öffentlich
Freiherr von Hövel, Friedrich	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Waldbauernverein Kreis Altenkirchen e.V.	WISO
Enders-Eitelberg, Anke	Mitglied des Entscheidungsgremiums	Landfrauenverband Frischer Wind e.V.	WISO
Höfer, Maria	Mitglied des Entscheidungsgremiums		Zivil
Euteneuer, Claudia	Mitglied des Entscheidungsgremiums		Zivil

Zuordnung der Mitglieder

Aufteilung auf Gruppen		Öffentliche	WiSo	Zivil
Mitglieder des Entscheidungsgremiums		2	2	2
Davon ausgeschlossen		0	0	0
Stimmberechtigte Mitglieder	6	2	2	2
davon teilgenommen	5	2	1	2

Einhaltung des doppelten Quorums

Nach der Geschäftsordnung der LAG Westerwald-Sieg ist ein doppeltes Quorum bei der Beschlussfassung einzuhalten: Die LAG bzw. das Entscheidungsgremium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten sind und hiervon mindestens 50% den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigt.

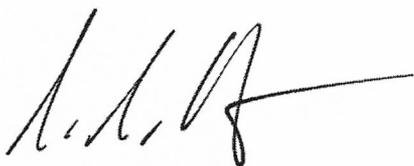
Abstimmungsergebnis

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
1. Auswahlliste gem. Anlage 1	5	0	0
2. 8. Projektaufruf	5	0	0

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums haben sich damit für die Auswahlliste gemäß der Anlage 1 des 3.Umlaufbeschlusses 2019 und für den 8. Projektaufruf der LAG Westerwald-Sieg ausgesprochen.

Die Richtigkeit wird bestätigt:

Altenkirchen, 02.07.2019



Sebastian Dürr – Regionalmanagement Westerwald-Sieg

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020



Lokale Aktionsgruppe Westerwald-Sieg

7. Projektauftrag vom 09.10.2018

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 22.05.2019

Festgelegtes Budget im Aufruf	EU-Mittel	186.600 EUR (336.600 EUR)	(zusätzlich 150.000 Euro / Umlaufbeschluss) 150.000,00 €
	Landesmittel	85.000 EUR	
	Projektunabhängige Mittel	0 EUR	

Maximal zu erreichende Punktzahl: 45 Mindestpunktzahl: 14

Teilmaßnahme M 19.2: 2 Teilmaßnahme M 19.3: 0

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
1	VG Kirchen	Interkommunales Gesamtkonzept Kirchen	82.500,00	28	75%	61.875,00	0,00	0,00	61.875,00
2	OG Furthen	Tiny Houses	103.000,00	15	60%	61.800,00	0,00	0,00	61.800,00
n.a	Metzgerei Meat & Love (FLLE)	Metzgerei Meat & Love	312.000,00	96	40%	124.800,00	0,00	0,00	124.800,00
						248.475,00	0,00		

Altenkirchen, den 27.06.2019
Ort, Datum

Michael Lieber

Unterschrift LAG-Vorsitzende(r) bzw. stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
Michael Lieber
Landrat

Teilnehmerliste

Veranstaltung Sitzung des Auswahlgremiums der LAG Westerrwald-Sieg

Datum 22.05.2019

Beginn 15:15

Ende 18:00

Name, Vorname	Gruppe / Funktion	Unterschrift
Lieber, Michael	Öffentliche	
Enders-Eitelberg, Anke	WiSo	ENTSCHULDIGT
Euteneuer, Claudia	Zivil	ENTSCHULDIGT
Höfer, Maria	Zivil	
Hövel, Friedrich Freiherr von	Wiso	
Knautz, Günter	Öffentliche	
Neuhoff, Berno	Öffentliche	ENTSCHULDIGT
Dürr, Sebastian	Regionalmanagement	